

Daldrup & Söhne AG mit operativ erfolgreichem Geschäftsjahr 2020

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Jahresergebnis/Prognose
Daldrup & Söhne AG mit operativ erfolgreichem Geschäftsjahr 2020

01.06.2021 / 07:00

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

CORPORATE NEWS

Daldrup & Söhne AG mit operativ erfolgreichem Geschäftsjahr 2020

- Gesamtleistung steigt um 13,7 % auf 47,5 Mio. Euro
- EBIT deutlich auf +1,9 Mio. Euro nach EBIT-Verlust von 10,0 Mio. Euro im Vorjahr verbessert
- Per Ende April 2021 Auftragsbestand von 24,3 Mio. Euro und vielversprechende Auftragspipeline von 94,6 Mio. Euro
- Prognose 2021: 43 Mio. Euro Gesamtleistung, EBIT-Marge 2 bis 4 %

Oberhaching / Ascheberg, 1. Juni 2021 - In einem von der Corona-Pandemie geprägten Umfeld profitierte der Bohrtechnik- und Geothermiespezialist Daldrup & Söhne AG (ISIN DE0007830572) im Geschäftsjahr 2020 von der regen Nachfrage nach seinen Dienstleistungen. So steigerte der Daldrup-Konzern die Gesamtleistung erfreulich um 13,7 % auf 47,5 Mio. Euro (Vorjahr 41,8 Mio. Euro) und übertrifft damit die Prognose (rund 40 Mio. Euro). Der Umsatz aus abgerechneten Aufträgen lag mit 26,2 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (24,8 Mio. Euro). Das nach HGB ermittelte Konzern-EBIT verbesserte sich ebenfalls deutlich auf +1,9 Mio. Euro nach noch -10,0 Mio. Euro im Vorjahr.

Nicht-operative Abschreibungen auf die nunmehr in den Finanzanlagen zu bilanzierenden Forderungen gegenüber den Unternehmen des Anfang 2020 veräußerten Geysir Europe-Konzerns (s. ad-hoc und CN vom 11. Februar 2021) führten im Berichtsjahr dennoch zu einem Konzernfehlbetrag von 5,2 Mio. Euro (Vorjahresfehlbetrag 12,3 Mio. Euro). Der Verlust pro Aktie (EPS) beläuft sich damit auf 0,87 Euro (Vorjahresverlust 2,06 Euro).

Verschuldung planmäßig reduziert / Liquidität verbessert

Die Eigenkapitalquote im Konzern beträgt, wie am 11. Februar 2021 mitgeteilt, komfortable 47,3 % der Bilanzsumme (Vorjahr 50,3 %). Insgesamt wurde die Entschuldung des Daldrup-Konzerns im Berichtsjahr konsequent fortgesetzt und die Verbindlichkeiten deutlich auf 19,0 Mio. Euro (Vorjahr 21,2 Mio. Euro) reduziert. Zinstragende Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden planmäßig auf 7,7 Mio. Euro (Vorjahr 8,7 Mio. Euro) zurückgeführt. Zum Bilanzstichtag erhöhten sich die Forderungen gegenüber Kunden und die liquiden Mittel deutlich auf 4,0 Mio. Euro (Vorjahr 2,4 Mio. Euro) respektive 3,0 Mio. (Vorjahr 2,7 Mio. Euro).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden trotz ausgeweiteter Gesamtleistung von 6,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 5,2 Mio. Euro nennenswert abgebaut.

Vorstand zuversichtlich für das Geschäftsjahr 2021

Mit dem Verkauf der Konzerntochter Geysir Europe GmbH inklusive ihrer Beteiligungen an den Geothermiekraftwerken Taufkirchen und Landau, der im Januar 2020 abgeschlossen wurde, hat die Daldrup & Söhne AG im Berichtsjahr ihren gewonnenen finanziellen und operativen Bewegungsspielraum genutzt, um die Ressourcen im Bohrgeschäft zu stärken und die Neuausrichtung voranzutreiben. Ziel ist es, die Effizienz und die Ergebnisqualität dauerhaft und geschäftsspezifisch zu erhöhen.

Der Auftragsbestand von 24,3 Mio. Euro zu Ende April 2021 lastet die Produktionskapazitäten des Geschäftsjahres 2021 rechnerisch bereits heute aus. Einzelne größere Aufträge reichen weit in das Geschäftsjahr 2022 hinein. Auch die Auftragspipeline von 94,6 Mio. Euro signalisiert ein weiterhin vitales Interesse an den Dienstleistungen des Daldrup-Konzerns. Der Vorstand ist zuversichtlich, Teile der Auftragspipeline in weitere Aufträge für alle Geschäftsbereiche umsetzen zu können. Der Vorstand ist zuversichtlich, wesentliche Teile der Auftragspipeline, seien Erkundungsbohrungen für die Lagerung radioaktiver Abfälle, seien es Altbergausicherungen, in weitere Aufträge umzusetzen. Auch ist das Interesse an größeren Geothermieprojekten in der Molasse oder in Norddeutschland für die Wärmeversorgung weiterhin hoch. Für das laufende Geschäftsjahr 2021 geht der Vorstand von einer Konzern-Gesamtleistung von rund 43 Mio. Euro und einer operativ positiven EBIT-Marge zwischen 2 % bis 4 % aus.

Trotz der erfreulichen Unternehmensentwicklung und der positiven Aussichten kann der Vorstand nicht ausschließen, dass sich mögliche Auswirkungen einer anhaltenden oder verschärfenden Corona-Pandemie im laufenden Jahr negativ auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auswirkt.

Hinweis

Der Geschäftsbericht 2020 steht unter <https://daldrup.eu/de/ir/> unter Unternehmensberichte 2021 zum Download zur Verfügung.

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 70 Jahren ist ein spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen und ist unter den führenden Unternehmen in Deutschland positioniert. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wärmegewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration und dem Aufschluss der Lagerstätten fossiler Energieträger (insbesondere Steinkohle und Gas) sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika ("USA"), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt

Daldrup & Söhne AG
Falk v. Kriegsheim
Fon +49 (0)2593-9593-29
Fax +49 (0)2593-9593-60
Bajuwarenring 17a ir@daldrup.eu
82041 Oberhaching www.daldrup.eu

01.06.2021 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Daldrup & Söhne AG

Bajuwarenring 17a

82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920

Fax: -

E-Mail: ir@daldrup.eu

Internet: www.daldrup.eu

ISIN: DE0007830572

WKN: 783057

Indizes: Scale 30

Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

EQS News 1202858

ID:

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

1202858 01.06.2021

